

## Pressemitteilung

# Fazit Grippezeit 2023/24: Deutlicher Rückgang der Influenza-Infektionen in Schleswig-Holstein

## Rückgang um 25 Prozent - AOK rät zur Impfung

Kiel, 04.06.2024

Deutlich weniger Infektionen mit dem Grippevirus Influenza sind in der abgelaufenen Grippezeit 2023/24 in Schleswig-Holstein gemeldet worden. Im Zeitraum von Anfang Oktober 2023 bis Mitte Mai 2024 wurden insgesamt 4.774 Fälle gezählt, das sind 25,1 Prozent weniger als in der vorherigen Saison (6.375 Fälle). Das teilt die AOK NordWest auf Basis der aktuellen Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) mit. „Der deutliche Rückgang kann damit begründet werden, dass wir in der Grippezeit zuvor eine stark erhöhte Gesamtfallzahl durch den Wegfall der Schutzmaßnahmen nach der Corona-Pandemie hatten. Dadurch konnten sich die Influenzaviren nahezu ungehindert ausbreiten und damit einen gewissen Nachholeffekt begünstigen“, sagt Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NordWest.

### Verlauf wie in den Jahren vor der Corona-Pandemie

Der Verlauf der gerade beendeten Grippezeit gleicht den Verläufen in den Jahren vor der Corona-Pandemie. In Schleswig-Holstein hatte in den ersten Wochen des Jahres 2024 die Grippezeit ihren Höhepunkt mit insgesamt 3.354 Fällen (dritte bis einschließlich zehnte Kalenderwoche). Dagegen setzte die Grippezeit in der Saison 2022/2023 schon im Herbst 2022 ungewöhnlich früh ein.

### AOK rät zur Grippezeitimpfung

Auch wenn die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig waren, rät die AOK, die Grippezeitimpfung unbedingt zu nutzen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) am RKI empfiehlt die Impfung für Menschen ab 60 Jahren, für Personen mit erhöhtem Gesundheitsrisiko wie Schwangere und chronisch Kranke

aller Altersgruppen, außerdem für medizinisches und pflegerisches Personal sowie Personengruppen mit umfangreichem Publikumsverkehr. Der beste Zeitraum für eine Impfung sind die Monate Oktober und November.